

Überraschungserfolg

Basketball-Damenmannschaft des TSV Forstenried bezwingt Angstgegner

Nachdem die zweite Basketball-Damenmannschaft des TSV Forstenried mit nur sechs Spielerinnen zum langjährigen Angstgegner Mammendorf anreiste wurde die Chance, endlich mit einem Sieg nach Hause zu kehren, als eher gering eingeschätzt. Doch die Mannschaft gab das Feld nicht kampflos auf und startete von Beginn an hoch konzentriert in die Partie. Der Kampfgeist der Sportlerinnen zahlte sich aus: Die Forstenrieder Damen bezwangen ihre Gegner mit einem überraschenden Sieg. Mit einer sehr wirkungsvollen Zonenverteidigung und einer aufmerksamen Absicherung nach hinten, um die gefürchteten gegnerischen Schnellangriffe abfangen zu können, machte man es den Mammendorferinnen schwer zu einfachen Punkten zu gelangen. Im eigenen Angriff wiederum gelang es durch eine ausgezeichnete Reboundleistung schon verloren geglaubte Bälle zurückzuerobern. Dabei sorgte ein sehr aufmerksamer Schiedsrichter dafür, dass das Spiel stets fair blieb. Während das erste Viertel noch ausgeglichen verlief, konnten sich die Forstenriederinnen, die trotz der nur geringen Auswechselfmöglichkeiten immer wieder plötzlich das Tempo anzogen und den Gegner damit verblüfften, bis zur Halbzeit mit beachtlichen 12 Punkten absetzen. Die Befürchtungen nach der Pause nun von den zahlenmäßig weit überlegenen Mammendorferinnen überrannt zu werden oder einen konditionellen Einbruch zu erleiden waren unberechtigt. Forstenried blieb weiterhin am Drücker und baute den Vorsprung sogar noch aus. Auch die Tatsache, dass eine der sechs Spielerinnen fünf Minuten vor Spielende mit fünf persönlichen Fouls das Spielfeld verlassen musste und man nun nicht mehr auswechseln konnte änderte nichts am souveränen Auftreten der zweiten Damenmannschaft. Überlegt spielte man nun mit langen Pass-Stafetten die Zeit herunter und wartete geduldig auf eine gute Wurfposition. Zwar verlor Forstenried das letzte Viertel mit drei Punkten, doch dies konnte am völlig überraschenden Sieg mit dem Endstand 34:48 nichts mehr ändern.